



# Immanuel-Gemeinde e.V. Gemeindebrief

Mai  
Juni  
Juli

2019



Sommermärchen



# Regelmäßige Veranstaltungen

## Sonntag

10:30 Uhr Gottesdienst / Kindergottesdienst

## Montag

20:00 Uhr Hauskreis Dittmann

## Dienstag

9:45 Uhr KinderQuatschZeit

18:00 Uhr homezone (14-tägig)

19:00 Uhr Teenkreis (14-tätig)

## Mittwoch

19:00 Uhr Hauskreis Herche/Creuzburg

20:00 Uhr Hauskreis Heid

20:00 Uhr Hauskreis Hendricks/Klein

## Donnerstag

15:00 Uhr Frauenkreis (2. und 4. Donnerstag)

20:00 Uhr Hauskreis Herzig

18:00 Uhr Hauskreis Krumm/Schemann



# Impressum

Immanuel-Gemeinde e.V.  
Schulstraße 50-52  
60594 Frankfurt  
Telefon: 069 617268  
info@immanuel-frankfurt.de

[www.immanuel-frankfurt.de](http://www.immanuel-frankfurt.de)

Ansprechpartner: Christian Hendricks und Gerd Boerrigter  
gemeindebrief@immanuel-frankfurt.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Layout: Gerd Boerrigter

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Anfang Juli 2019

Bildnachweis: Seite 1: Melange / photocase.de



Liebe Besucher, Freunde und Mitglieder der Immanuel-Gemeinde, wenn es auf den Sommer zugeht, drängt es einen nach draußen. Sonne, Wärme, blauer Himmel und frische Luft laden ein, die Wohnung zu verlassen und sich zu bewegen. Darum wartet jetzt auch auf uns als Gemeinde einiges, was uns in Bewegung bringt: Unser Einsatz beim Goetheturmfest Anfang Mai, der Gemeindetag am 26. Mai in Marburg, ein Kids-Event mit vielen Bauklötzchen oder das J-Camp über Fronleichnam für unseren Teenkreis und den basis:kurs beispielsweise. Auch unsere Gemeindefreizeit vom 30. August bis 1. September nach Braunfels gehört dazu. Bitte tragt euch den Termin ein.

Wer sich bewegt, lernt, manches loszulassen. So endete im März unser Nähtreff für geflüchtete Frauen. Sie und ihre Kinder erlebten bei uns ein Stück Geborgenheit und Liebe Gottes. Inzwischen haben sich die Bedürfnisse der Frauen geändert. Auch können einige Mitarbeiterinnen sich nicht mehr in diesem Ausmaß engagieren. Darum wurde der Nähtreff mit einem Abschiedsfest beendet, auch wenn es zu einzelnen Frauen noch Kontakt gibt. Allen Helferinnen um Sabine Hofmann und Gertrud Körner möchte ich an dieser Stelle für ihren großartigen Einsatz danken! Klasse, dass ihr das möglich gemacht habt.

Von Jesus wissen wir, dass er viel draußen unterwegs war. Er zog durch sein Land, besuchte Städte und Dörfer, redete von Gott und begegnete verschiedensten Menschen. Diese Begegnungen hatten es in sich. Oft standen Menschen dann vor der Frage: Vertraue ich diesem Jesus und seinen Worten? In Kapitel 8 seines Evangeliums berichtet Matthäus von solchen Vertrauensfragen. Ab Ende Juni werden wir uns in den Predigten mit diesen Geschichten beschäftigen.

Vorher wird es sportlich. Nicht in echt. Oder doch? Es gibt ja so einige Fußballer in unserer Gemeinde. Mancher kickt auf dem Sportplatz, ein anderer vom Sofa aus. Doch jeder kann von der angeblich schönsten Nebensache der Welt etwas für sein Leben und seinen Glauben lernen. Was? Lasst euch im Mai und Juni in den Gottesdiensten überraschen. Auch unser GoPLUS zum Thema EINTRACHT fragt danach, was wir vom Fußball für unsere Beziehungen abgucken können. So mancher Trainer setzt Impulse aus der Bibel um, vielleicht ohne es zu wissen.

Manchen drängt es im Sommer ja auch länger aus Frankfurt raus. Wir wünschen euch allen einen richtig schönen Urlaub und gute Erholung!

Jesus segne euch,

euer



## Was der Geist den Gemeinden sagt

Bereits dreimal trafen sich Christen aus der Immanuel-Gemeinde und der St. Bonifatius Gemeinde, um miteinander auf Texte der Bibel zuhören. Nach einer persönlichen Stille, in der man sich in den biblischen Text hineinfühlt und –denkt, wurden die persönlichen Erfahrungen in kleinen Gruppen ausgetauscht. Danach konnten zentrale Gedanken im anschließenden Plenum weitergegeben werden. Die zwölf bis 30 Teilnehmer erlebten diese Abende nicht nur als Bereicherung, sondern oft auch als persönliches Reden Gottes. Der nächste Termin ist am Dienstag, 14. Mai, um 19 Uhr in der Immanuel-Gemeinde. Wegen der Sommerferien und einer Veranstaltungsreihe in St. Bonifatius Ende August / Anfang September wird es leider eine längere Pause geben. Doch aufgrund des positiven Echos geht es im Herbst sicher weiter.

Klaus Heid



## Nähtreff für Frauen

Dankbar schauen wir auf drei Jahre Nähtreff für geflüchtete Frauen zurück.

Am 18. März 2016 erwarteten wir voll Aufregung unsere ersten Gäste, zehn Frauen, eine Jugendliche und acht Kinder. Wir hatten die Information erhalten, dass Bedarf am Reparieren von Kleidung bestehe und dass die Frauen Interesse an Handarbeiten hätten. Schnell wurde klar, dass einige Frauen gerne eigene Kleidung nähen würden, während andere Häkeln bzw. Stricken lernen wollten. Wir staunten an den kommenden Treffen über die Kreativität und den Einfallsreichtum der Näherinnen. Ihre Kinder konnten parallel im eigenen Betreuungsangebot spielen, basteln, singen, zuhören und toben.

Nach 16 Treffen im ersten Jahr, gaben wir den 14tägigen Rhythmus auf und trafen uns von nun an möglichst alle drei Wochen. Im ersten Jahr waren 47 Frauen, 7 Jugendliche und 37 Kinder zu Gast. Dari, Farsi, Tigrinia, Englisch und Deutsch wurde kommuniziert. Missverständnisse waren unsere ständigen Begleiter. Manchmal lag das nicht so sehr an der Sprache, sondern an unseren unterschiedlichen Kulturen. Die Mehrzahl unserer Gäste war muslimischen Glaubens. Vielen Dank an unsere neun Übersetzerinnen, die uns



in diesen drei Jahren treu und sehr geduldig begleitet haben. Unsere Gäste kamen aus Afghanistan, Eritrea, Irak, Pakistan und Syrien. Manche Frauen kamen ein- oder zweimal zum Schnuppern. In der gesamten Zeit, das waren immerhin 46 Treffen, kamen von 71 Frauen ca. 40 über längere Zeit regelmäßig zum Nähen. 11 Jugendliche und 57 Kinder durften wir in dieser Zeit kennenlernen und erlebten, wie sie wuchsen und hier in Frankfurt ein neues Zuhause fanden.

In dieser schönen, aber auch anstrengenden Zeit von drei Jahren waren 21 Mitarbeiterinnen im Einsatz, davon 11 aus unserer Gemeinde. Unser Team hat sich den ständig neuen Herausforderungen gestellt und immer wieder angepasst.

Weil eine Unterkunft in Sachsenhausen geschlossen wurde, mussten viele Gäste in andere Stadtteile umziehen. Durch Sprachkurse, Beginn einer Berufstätigkeit bzw. Berufsausbildung oder Geburt eines Kindes konnten einige unserer Gäste nicht mehr regelmäßig kommen oder blieben ganz weg. Die Teilnehmerinnenzahl ging zurück. Deshalb luden wir am 15. März 2019 zu einem Abschiedstreffen ein und hoffen, dass die Kontakte zu den Gästen, den Übersetzerinnen, aber auch unter den Mitarbeiterinnen bestehen bleiben.

Wir danken für Gottes reichen Segen, für alle Begleitung im Gebet, für die Gemeinschaft, die wir erleben durften, für die Freundschaften, die entstanden sind, für sehr viele Sachspenden, für neue Kontakte zu Geschäften im Stadtteil, für das kostenlose Reparieren und Warten der Maschinen, für 28 Frauen aus Gemeinde und Freundeskreis, die uns Nähmaschinen geliehen oder gespendet haben.

DANKE

Gertrud Körner

## Gemeindefreizeiten 2019 und 2020



Unsere nächste Gemeindefreizeit führt nach Braunfels am Rande des Taunus. Im Haus Höhenblick wollen wir vom 30. August bis 1. September 2019 ein gemeinsames Wochenende verbringen: Bitte haltet euch diesen Termin frei und kommt mit – es lohnt sich!

Auch 2020 haben wir schon gebucht: Vom 30. April bis 3. Mai sind wir in den Gästehäusern Hohe Rhön.



Hessischer  
Gemeinschafts-  
Verband e.V.

Gemeindetag  
26. Mai 2019

GEMEINSCHAFT.

## Gemeindetag

- |              |   |
|--------------|---|
| Ab 10:00 Uhr | Ankommen, Kaffee, Begegnung   |
| 10:30 Uhr    | Themengottesdienst<br><b>„Gemeinschaft. echt. gut“</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rückfragen zur Predigt</li><li>• Kleingruppengespräch</li></ul> <p>Astrid Eichler, Harald Baumann<br/>und das Musikteam der<br/>„Evangelischen Christusgemeinde<br/>Ebsdorfergrund e.V.“</p> |
| 12:30 Uhr    | Mittagessen<br>in den Räumen der Studien- und<br>Lebensgemeinschaft Tabor;<br>anschließend Kaffee in der Cafete-<br>ria des Tabor-Gemeindezentrums  |
| 13:30 Uhr    | Seminare & Workshops<br><b>„Gemeinschaft. echt. gut“</b>  |
| 14:35 Uhr    | Kaffeepause   |
| 14:50 Uhr    | Schlussplenum<br><b>„Gemeinschaft. echt. gut“</b> –<br>Das nehmen wir mit...  |
| 15:30 Uhr    | Ende des Gemeindetages  |

### Seminare & Workshops

- **Mehr Gemeinschaft – wie geht das?** Eine Reise in das Land Gemeinschaft (Astrid Eichler)
- **Gott gemeinsam begegnen** Eine Gebets- & Impuls-Wanderung
- **Konflikte in der Gemeinde** Ansätze, um gewinnbringende Lösungen zu finden.
- **Gemeinsam Gemeinde leben** das Miteinander der Generationen.
- **Gelingender Generationswechsel** in Mitarbeiterteams und Gemeindeleitung.



## Hauskreis Zentral - Alltags-Gebet

Gebet ist für uns ein wichtiger Teil eines Gottesdienstes. Fest eingeplant, still, gesprochen oder gesungen. Doch wie sieht es im Alltag aus? Welchen Raum kann Gebet hier haben, welche Formen?

Gebet einfach in den Alltag integrieren, geht das?

Ann-Christin Schmidt möchte beim Hauskreis Zentral am 3. Juni um 20:00 Uhr über dieses Thema mit uns nachdenken.

## Kids-Event: Stein auf Stein

Türme und Burgen, Häuser und Brücken, Statuen und Mauern. All das und noch viel mehr kannst du mit uns gemeinsam bauen.

Ein spannender Tag mit vielen Bauklötzen, Spielen, einem Impuls aus der Bibel und einem leckeren Snack erwartet dich. Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren.

Wann? Am 15. Juni 2019 von 11:00 bis 16:00 Uhr.

Wo? In der Immanuel-Gemeinde

Kosten? 2€ für einen leckeren Snack

Infos und Anmeldung bei: Sabine Heid ([kidsevent@immanuel-frankfurt.de](mailto:kidsevent@immanuel-frankfurt.de), 069/624444)





# Gottesdienste und Termine

## Sommermärchen – was wir vom Fußball lernen können!

Sa 04.05. Delegiertenversammlung des Hessischen Gemeinschaftsverbandes

04. - 05.05. Goetheturmfest

**So 05.05. 11:00 Uhr Familiengottesdienst am Goetheturm**

Di 07.05. 20:00 Uhr gemeinsamer Lobpreisabend

Do 09.05. 19:30 Uhr Gemeindeleitung

**So 12.05. 10:30 Uhr Gottesdienst** Mit Abendmahl  
Ann-Christin Schmidt: Begleitung  
Leitung: Esther Backhaus  
*Kollekte für Marburger Mission (Katrin & Florian Förg)*

Di 14.05. 19:00 Uhr „Was der Geist den Gemeinden sagt“, Immanuel-Gem.

**So 19.05. 10:30 Uhr Gottesdienst GoPLUS** Mit Mittagessen  
Klaus Heid: Eintracht  
Leitung: Michaela Feigl

**So 26.05. Gemeinde- und Jungschartag in Marburg**  
kein Gottesdienst in der Immanuel-Gemeinde

**So 02.06. 10:30 Uhr Gottesdienst**  
Klaus Heid: Niederlage  
Leitung: Sabine Heid  
*Kollekte für Christusgemeinde Schwalbach*

Mo 03.06. 20:00 Uhr HauskreisZentral

Do 06.06. 20:00 Uhr Mitgliederversammlung

**So 09.06. 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfingsten)**  
Klaus Heid: Leidenschaft  
Leitung: Gerd Creuzburg

Do 13.06. 19:30 Uhr Gemeindeleitung

Sa 15.06. 11:00 Uhr Kids-Event mit vielen Bauklötzchen





**So 16.06. 10:30 Uhr** **Gottesdienst** Mit Abendmahl  
Ann-Christin Schmidt: Konflikte  
Leitung: Michaela Feigl

19. - 23.06. J-Camp im Knüll House Neukirchen

**So 23.06. 10:30 Uhr** **Gottesdienst**  
Klaus Heid: Ausdauer  
Leitung: Andrew Deppner

### Vertrauensfragen – ein Kapitel voller Wunder und Herausforderungen

**So 30.06. 10:30 Uhr** **Gottesdienst**  
Mickey Wiese: berührt (Matthäus 8, 1-4)  
Leitung: Juliane Dittmann

**So 07.07. 10:30 Uhr** **Gottesdienst**  
Klaus Heid: vertraut (Matthäus 8, 5-13)  
Leitung: Esther Backhaus  
*Kollekte für Marburger Mission (Susanne und Martin Seith)*

**So 14.07. 10:30 Uhr** **Gottesdienst** Mit Abendmahl  
Klaus Heid: konsequent (Matthäus 8, 14-22)  
Leitung: Andrew Deppner  
Mit indonesischer Missionsgemeinde

**So 21.07. 10:00 Uhr** **Gottesdienst**  
Gert Brinkhorst: erstaunt (Matthäus 8, 23-27)  
Leitung: Norbert Stickel

**So 28.07. 10:30 Uhr** **Gottesdienst**  
Ann-Christin Schmidt: befreit (Matthäus 8, 28-34)  
Leitung: Michael Schmidt

## Weitere Informationen



Klaus Heid hat seinen freien Tag normalerweise am Samstag, Ann-Christin Schmidt am Freitag. Ann-Christin Schmidt arbeitet normalerweise jede ungerade Woche.



## Kids-Event: Expedition ins Eis

Auf eine „Expedition ins Eis“ machten sich am 09.02.2019 23 Kinder mit dem Kids-Event-Team. Wir lernten viel über Nord- und Südpol und die Tiere, die dort leben. Wir suchten verschwundene Pinguine, balancierten auf Eisschollen und bastelten Stiftehalter in Pinguinform. Petra Glardon aus der Gemeinde schickte uns eine Videobotschaft aus der Antarktis und wir hörten in der Geschichte vom verlorenen Schaf, wie sehr Gott uns liebt und wie sehr er sich freut, wenn wir zu ihm kommen. Zum krönenden



Abschluss stärkten wir uns mit Fischstäbchen und Eis am Stiel.

Ann-Christin Schmidt



## Angedacht

**Gemeinschaft, gemeinsam, miteinander ...**

Seien wir doch mal ganz ehrlich: So einen richtig tollen und weißen Winter wie man ihn von früher kennt, gibt es heute doch gar nicht mehr. Ich weiß noch genau, wie ich als Kind mir die Langlaufski untergeschnallt hatte und los ging es. Hinein in den „Herzberg“, jenes winterlich verschneite Waldgebiet in meiner niedersächsischen Heimatstadt Peine.



Aber heute - in einer winterlich eher grauen Stadt wie Frankfurt – da kennen Kinder den Schnee vielleicht noch aus dem Fernsehen. Obwohl, hmhm, der Taunus liegt ja vor unserer Haustür, und mit ihm auch der Große Feldberg. Da haben wir Hessen doch das Gefühl, in den Alpen zu sein ☺ Klar, hier ist es weiß!

ABER: Spätestens jetzt nach der Zeitumstellung auf die Sommerzeit (MESZ), geht die helle Jahreszeit los. Und damit verbunden, die Frühlingsgefühle. Während also Krokusse und Schneeglöckchen ihre Köpfe in den Himmel recken, beginnt bei vielen Menschen ein Kribbeln und ein Erwachen. Plötzlich gibt es einen Energieschub nach dem anderen. Man hängt die Einsamkeit an den Nagel und trifft sich wieder. So mancher bearbeitet jetzt seinen Balkon oder gräbt den Garten um. Und auch in zwischenmenschlichen Beziehungen wird manches wesentlich leichter genommen, als noch im depressiven Winter. Man sucht wieder Kontakt und Gemeinschaft. Miteinander geht es besser ...

Plötzlich sind die Kommentare von nervigen Freunden gar nicht mehr störend. Und den tobenden Kindern von gegenüber lächelt man gutgelaunt zu. Ja, die Kraft des Frühlings. Zwischen März und Mai zeigt sich, was Jung & Alt zusammen hält und in Bewegung bringt.

So wie sich die Natur jetzt zeigt, mit zarten Knospen und jungen Blätteransätzen, so sichtbarer werden auch die Menschen um mich herum – auch in der Gemeinde. Plötzlich werden die Farben heller und intensiver, bis hin zu unserem Gemeinde-Innenhof. Hier sind schon wieder treue und liebevolle Hände aktiv. Weiter im depressiven GRAU ausharren? Nööö! Sehe ich gar nicht ein! Ich möchte mehr FARBE ins Leben bringen. Anhand der Natur sieht man überhaupt sehr schön die Fortschritte, was unser Sein angeht. Wir können wieder aussäen, was wir später ernten möchten. Wir dürfen rausgehen. Wir dürfen in Bewegung kommen. Alles sprießt und wächst. Ein herrlicher Moment, wenn man diese Kräfte mal auf sich wirken lässt.

Ich möchte Euch ermutigen, die Kraft dieser Frühlingszeit zu nutzen. Seid mit mir gemeinsam dabei, wenn jetzt Natur, Licht und Menschen wieder sichtbar werden.

Zeigt her, was Euch in den letzten Monaten bewegt hat und auf dem Herzen lag. Vielleicht denkt mancher: „Nee, lass mal. Das hat doch alles sowieso keinen Sinn.“ Falsch! Macht doch mal gemeinsam einen Frühjahrsputz ☺ Nutzt die Energie. Es gibt doch nichts Besseres, als mal kräftig sauber zu machen. Innerlich und Äußerlich! Räumt auf! Bringt Euch in Schwung und lasst Eure Knospen und Blätter erstrahlen. JESUS freut sich und möchte Euch helfen & Schuld vergeben. Denkt einfach wieder mal bunt ...

Andrew Deppner



# Wir stellen uns einander vor



**Name:** Anja Moessner, geb. in Lauf an der Pegnitz (Bayern)

**Beruf:** Übersetzerin für die englische Sprache

**Wohnort:** Sachsenhausen / Frankfurt

**Hobbys:** Fußball, Bewegung, englisch-sprachige Comedy, Natur

## Was schätzen Sie bei einem anderen Menschen am meisten?

Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und Loyalität.

## Wer oder was hätten Sie sein mögen?

Ich mag mich eigentlich so wie ich bin und dazu Gottes Zusage, dass ich nicht so bleiben muss sondern mich verändern (lassen) darf.

## Welche bekannte Persönlichkeit bewundern Sie? Warum?

Ich bewundere keine bekannte Persönlichkeit. Eben weil sie so bekannt sind, weiß man gar nicht, wer und wie sie wirklich sind. Ich habe immer sehr zu meinem Opa wegen seiner Geduld und Zeit für seine Enkel aufgesehen.

## Was ist Ihr Traum vom Glück?

Wir verschwenden zu viel Zeit damit, dem Glück und dem Glücklich-Sein nachzujagen. Was ist Glück überhaupt? Zufriedenheit ist mir viel mehr wert. Ich schätze mein Glück wäre dann weiterhin mit dem zufrieden sein zu können, was ich habe, und mich gleichzeitig nicht darauf auszurufen.

## Welches Buch – außer der Bibel – hat Sie am meisten beeindruckt?

Darauf kann ich keine Antwort geben. Ich lese wenig- zumindest wenig in Form von Büchern.

## Was mögen Sie überhaupt nicht?

Ich finde es sehr schade, wenn sich Menschen eine Meinung bilden oder jemanden in eine Schublade stecken ohne sich die Mühe gemacht zu haben, den Menschen erst einmal (besser) kennen zu lernen.

## Wie fühlen Sie sich gegenwärtig?

Sehr zufrieden.

## Wofür sind Sie persönlich Gott besonders dankbar?

Gerade in den letzten Monaten hat Gott mich in meinen und gleichzeitig durch äußerliche Umstände mal wieder herausgefordert und gleichzeitig aufgefangen. Ich finde es jedes Mal wieder



faszinierend, wie Gott es schafft beides zu vereinen, ohne mich zu überfordern. Wenn ich auf mein bisheriges Leben zurückblicke, gibt es so viel, wofür ich dankbar sein kann.

### **Warum kommen Sie gerade in die Immanuel-Gemeinde?**

Meine Heimatgemeinde in der Nähe von Nürnberg ist der Immanuel-Gemeinde in vielerlei Hinsicht sehr ähnlich, nicht zuletzt, weil sie auch eine Landeskirchliche Gemeinschaft ist. Hier fühle ich mich im Glauben zuhause.

### **In welchem Arbeitsfeld der Gemeinde engagieren Sie sich/haben Sie sich engagiert oder würden Sie gerne eine Tätigkeit übernehmen?**

In meiner Heimatgemeinde bin ich im Schaukasten- und Putzteam. Einmal im Jahr organisiere ich für den Hauskreis der jungen Erwachsenen und Teen- bzw. Jugendkreise einen Kanutag. Ansonsten helfe ich gerne bei praktischen Arbeiten wie Renovierungen.

### **Wie sind Sie zur Gemeinde gekommen?**

Als ich im April 2018 nach Frankfurt gezogen bin, habe ich mir verschiedene Gemeinden angesehen. Am Ende fühlte ich mich bei der Immanuel-Gemeinde am wohlsten. Das liegt wohl daran, dass sie meiner Heimatgemeinde sehr ähnlich ist.

### **Wenn Sie eine Summe von EUR 25.000,00 in die Gemeinde investieren könnten, würden Sie....**

Da ich noch nicht so lange dabei bin, weiß ich nicht, wo es in dieser Gemeinde an finanziellen Mitteln fehlt. Schätzungsweise fehlt es nicht bzw. eher weniger an Geld. Ich würde das Geld lieber einer Missionsorganisation spenden, die das Geld nötiger hat und so „Gemeindebau“ unterstützen.

### **Was ist Ihr Lieblingsvers oder -psalm, der Sie in Ihrem Leben begleitet hat?**

Mein Taufspruch hat mir die ersten 18 Jahre meines Lebens nicht viel gesagt oder bedeutet, aber mittlerweile fasst er meine Reise mit Gott sehr gut zusammen und ist mir schon häufiger eine ermutigende Zusage geworden: „Bittet Gott, und er wird euch geben! Sucht, und ihr werdet finden! Klopft an, und euch wird die Tür geöffnet!“ (Mt. 7, 7)

### **Was fasziniert Sie an Gott?**

Wie es mit jedem Menschen seinen eigenen Weg geht. Das können manchmal Jahre sein, bis jemand zu Gott findet und erst im Rückblick beginnt man zu entdecken, wie sehr Gott die ganze Zeit schon dabei war.

### **Wenn Sie Gott eine Frage stellen könnten, welche wäre das?**

Darf ich die Welt 2 Minuten mit deinen Augen sehen?



## Geburtstage

Mai

Juni

Juli

Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.

Josua 1, 9



## Mitarbeiter gesucht

Damit das Gemeindeleben rund läuft, bringen sich viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren Begabungen ein. Doch es gibt immer auch „offene Stellen“. Im Augenblick suchen wir vor allem in folgenden Bereichen Verstärkung:

- Kindergottesdienst
- Technikteam
- Lobpreisteam
- Begrüßungsdienst

Interessierte wenden sich bitte zunächst an Klaus Heid.



## Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Ann-Christin Schmidt	Tel.: 069 85804645
Kindergottesdienst	Mirjam Hendricks	Tel.: 069 620137
Theatergruppe	Heike Kramer	Tel.: 069 53086837
Lobpreisteam	Klaus Heid	Tel.: 069 617268
KinderQuatschZeit	Antje Schemann	Tel.: 0160 8441065
Kids-Event	Ann-Christin Schmidt	Tel.: 069 85804645
homezone (für Jungs von 13-16)	Tobias Schemann	Tel.: 06171 2079173
Teenkreis	Ann-Christin Schmidt	Tel.: 069 85804645
Fürbitten-Gebetskreis	David Dittmann	Tel.: 069 61994368

## Hauskreise

Termin	Hauskreis	Telefon
Montag, 20:00 Uhr	Dittmann	Juliane & David Dittmann 069 61994368
Mittwoch, 19:00 Uhr	Herche/Creuzburg	Gerhard Creuzburg 069 772625
Mittwoch, 20:00 Uhr	Hendricks/Klein	Tabea Klein 069 616510
Mittwoch, 20:00 Uhr	Heid	Sabine & Klaus Heid 069 624444
Donnerstag, 20:00 Uhr	Herzig	Anke & Thorsten Herzig 069 89004147
Donnerstag, 18:00 Uhr	Krumm/Schemann	Antje & Tobias Schemann 06171 2079173

## Finanzierung



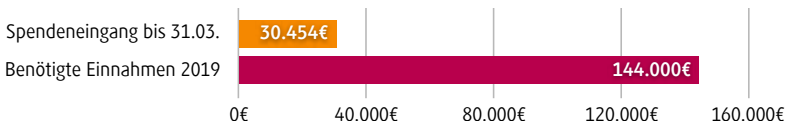
Wir finanzieren die Gemeindegemeinschaft fast vollständig aus den Spenden unserer Mitglieder und Freunde. Darum freuen wir uns über jeden, der uns unterstützt.

Immanuel-Gemeinde e.V.

Evangelische Bank e.G.

IBAN: DE15 52060410 000 4102738      BIC: GENODEF1EK1

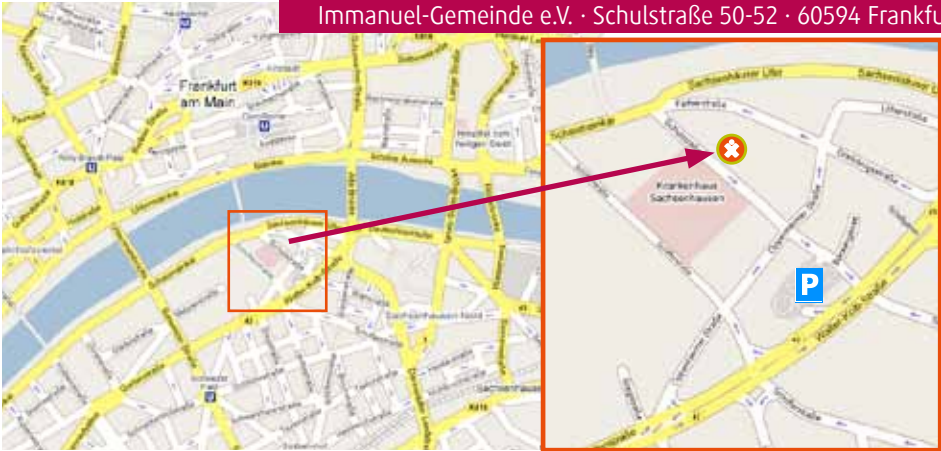
Herzlichen Dank für alle Gaben!





## Anfahrt

Immanuel-Gemeinde e.V. · Schulstraße 50-52 · 60594 Frankfurt



www.immanuel-frankfurt.de



## Kontakte



**Klaus Heid, Gemeindefpastor**

Telefon: 069 62 44 44 (privat)  
069 61 72 68 (Gemeinde)  
Fax: 069 61 72 68 (Gemeinde)  
E-Mail: klaus.heid@immanuel-frankfurt.de



**Ann-Christin Schmidt, Gemeindefpastorin**

Telefon: 069 85 80 46 45  
E-Mail: ac.schmidt@immanuel-frankfurt.de



**Andrew Deppner, 1. Vorsitzender**

Telefon: 069 61 84 67  
Fax: 069 96 23 35 29  
E-Mail: andrew.deppner@immanuel-frankfurt.de



## Wer wir sind

In der Immanuel-Gemeinde treffen sich Menschen, die über Gottes Liebe zu jedem Menschen staunen. Diese Liebe, die in Jesus Christus, dem „Immanuel“, Mensch wurde, wollen wir immer besser kennen lernen, mit Anderen teilen und von ihr geprägt werden.

Die Immanuel-Gemeinde e.V. ist eine Evangelische Gemeinschaft des Hessischen Gemeinschaftsverbandes. Im Stadtgebiet Frankfurt arbeiten wir in Absprache mit der evangelischen Landeskirche Hessen-Nassau als selbstständige Gemeinde und gehören zur Evangelischen Allianz.

Außerdem sind wir Mitglied im Vereinsring Sachsenhausen e.V.